Deutscher Bundestag **Drucksache 15/238**
15. Wahlperiode 18. 12. 2002

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth), Joachim Günther (Plauen), Eberhard Otto (Godern), Daniel Bahr (Münster), Ernst Burgbacher, Helga Daub, Dr. Christian Eberl, Ulrike Flach, Hans-Michael Goldmann, Dr. Karlheinz Guttmacher, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Ina Lenke, Günther Friedrich Nolting, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Dr. Hermann Otto Solms, Carl-Ludwig Thiele, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

Neue Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Chemnitz und Dresden

Nachdem durch die Flutkatastrophe die Bahnstrecke zwischen Chemnitz und Dresden weitgehend zerstört wurde, soll sie kostenaufwendig wieder aufgebaut werden. Die Strecke war für Neigetechnik-Züge mit einer maximalen Geschwindigkeit von 160 km/h ausgelegt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist es möglich, die Bahnstrecke zwischen Chemnitz und Dresden als Hochgeschwindigkeitsstrecke auszubauen, und wenn ja, wie hoch wäre die maximal fahrbare Geschwindigkeit?
2. Welche Maßnahmen wären für einen Ausbau zur Hochgeschwindigkeitsstrecke notwendig?
3. Wie hoch sind die Kosten für einen Ausbau der Bahnstrecke Chemnitz–Dresden zur Hochgeschwindigkeitsstrecke im Vergleich zum gegenwärtigen Zustand?

Berlin, den 18. Dezember 2002

Horst Friedrich (Bayreuth)
Joachim Günther (Plauen)
Eberhard Otto (Godern)
Daniel Bahr (Münster)
Ernst Burgbacher
Helga Daub
Dr. Christian Eberl
Ulrike Flach
Hans-Michael Goldmann
Dr. Karlheinz Guttmacher
Klaus Haupt
Ulrich Heinrich
Birgit Homburger
Dr. Werner Hoyer
Dr. Heinrich L. Kolb
Gudrun Kopp
Jürgen Koppelin
Sibylle Laurischk
Harald Leibrecht
Ina Lenke
Günther Friedrich Nolting
Cornelia Pieper
Gisela Piltz
Dr. Hermann Otto Solms
Carl-Ludwig Thiele
Jürgen Türk
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333